

Jahresbericht Präsidium

Verbandsjahr 2013 - 2014

Motto: Abschluss und **Aufbruch**

(Re)OS

- ✓ Teams funktionieren
- ✓ Autonomie bei Binnendifferenzierung
- **Neubau OS Weiden**
- **Strategie in den nächsten Jahren: von 5 auf 3**

Einfluss VELRJ:

Mit der Funktion der beiden Lehrervertreter ist eine permanente Verbindung mit der Basis gewährleistet.

Permanente Kleinarbeit

Angesichts kantonaler und lokaler Sparanstrengungen ist permanente Kleinarbeit gefordert durch den VELRJ und in Zusammenarbeit mit den diversen Gremien, um uns für den Erhalt unserer guten Arbeitsbedingungen an der Schule Rapperswil-Jona einzusetzen. In Zukunft wird dies wohl je länger je stärker von Wichtigkeit sein.

Einfluss VELRJ:

Nach wie vor: **„drannebliebe“!**

Neuer Berufsauftrag

Einfluss VELRJ:

Einsatz in der Arbeitsgruppe RJ zur konkreten Umsetzung.

- Jahresarbeitszeit von 1906 h
- 4 Arbeitsfelder: Klasse, Lernende, Schule, Lehrperson
- Entlastungslektion pro Klassenlehrperson
- Studentafelanpassungen in PS (3./4.Kl.) und OS
- **relativ grosser Spielraum in den einzelnen Schulgemeinden**
- **die konkrete Umsetzung wird's ausmachen**

Lehrplan 21

Ändert sich mit dem Lehrplan 21 etwas an unserem Schulalltag oder sind wir mit unserem Unterricht bereits jetzt auf Kurs?

Die Neuformulierung des Lehrplans bedingt trotzdem einige relevante Anpassungen:

- Änderungen der Studentafel in PS (3./4.Kl.) und OS
- Lehrmittel
- Beurteilungssystem / Zeugnis

Einfluss VELRJ:

Wir müssen am Puls bleiben!

Das Zusammenspiel von allen Gelingensfaktoren ergibt ein gutes Ergebnis. Deshalb bin ich dankbar, in RJ ein Klima der respektvollen Zusammenarbeit anzutreffen und danke dir als Lehrperson, welche uns ideell und persönlich im VELRJ gewerkschaftlich unterstützt, ganz herzlich für deine Arbeit.

Ebenso freue ich mich auf ein Schuljahr 2014/15 mit massvollem und positivem Aufbruch zu Neuem.